

Reiseangebot: Auf sächsischen Spuren in Polen und Litauen

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz veranstaltet im Spätsommer des Jahres 2022 eine Reise durch Polen und Litauen auf den Spuren der sächsisch-polnischen Union. Die Reise dauert acht Tage und umfasst die Woche nach dem Ende der sächsischen Sommerferien. Die Führungen vor Ort übernimmt Dr. Matthias Donath, einer der Herausgeber der „Sächsischen Heimatblätter“ und Mitwirkender des Projekts „Sachsen und Litauen“.

Die sächsisch-polnische Union ist im nationalistischen Zeitalter vielfach verurteilt worden, eröffnete Sachsen aber aus der Sicht des 18. Jahrhunderts den – letztlich gescheiterten – Weg zur europäischen Großmacht. Die Spuren gemeinsamer sächsischer-polnischer Geschichte sind noch heute sichtbar – sowohl in Polen als auch in Litauen. Es lohnt sich, diese Spuren zu verfolgen. Denn diese „sächsischen“ Orte in Polen und Litauen entfalten ein kulturgeschichtliches Panorama, das es ermöglicht, Kultur, Politik und Gesellschaft im östlichen Europa vom Mittelalter bis zur Gegenwart zu verstehen.

Folgendes Reiseprogramm ist vorgesehen:

Montag, 29.8.2022

Abfahrt in Dresden / Besichtigung der Kleinstadt Fraustadt (Wschowa). Fraustadt war der aus sächsischer Sicht nächstgelegene Ort Polens. August der Starke reiste oft hierher, um Gesetze zu unterzeichnen, die nur auf polnischem Boden ausgefertigt werden durften. Fraustadt war eine lutherische Hochburg in Polen, woran die Kirche „Kripplein Christi“ wie auch der evangelische Friedhof erinnern. / Halt in Reisen (Rydzyzna). Reisen war die Residenz des sächsischen Staatsministers Alexander Graf Sulkowski, des Vorgängers des Grafen Brühl. Der aus einer polnischen Adelsfamilie stammende Sulkowski ließ sich das Schloss nach seiner Entmachtung ausbauen. / Am Abend Ankunft in Warschau und Bezug des Hotels

Dienstag, 30.8.2022

Besichtigung der Königspaläste am Rand Warschaus, der Hauptstadt des Königreichs Polen / Besuch des Königsschlusses Wilanów, einst auch Landsitz der Könige von Polen aus Sachsen. Spaziergang durch die Innenräume und den Schlosspark. / Besuch des Łazienki-Parks und der dort befindlichen Palais und Schlösser vor allem aus der

Zeit des Königs Stanislaus August Poniatowski / Übernachtung in Warschau

Mittwoch, 31.8.2022

Führung durch die Warschauer Innenstadt auf den Spuren des Wiederaufbaus nach 1945 / Besichtigung des Königsschlusses / Spaziergang entlang der Sächsischen Achse / Besuch der Ev. Kirche St. Trinitatis / Besuch der Kirche St. Benno, ehemals Gotteshaus der deutschen Katholiken / Besuch der Kapuzinerkirche, dort Denkmal mit Urne, welche die Eingeweide Augusts des Starken enthält / Übernachtung in Warschau

Donnerstag, 1.9.2022

Fahrt nach Wilna (Vilnius) / Halt in Tykocin am weitgehend wiederaufgebauten Königsschloss, in dem August der Starke 1705 den Orden des Weißen Adlers gründete / Ankunft und Übernachtung in Wilna (Vilnius)

Freitag, 2.9.2022

Besichtigung von Wilna (Vilnius): Kathedrale, Schloss der Großfürsten von Litauen, Universität mit Wandbild Augusts III., Altstadtbereich mit zahlreichen Barockkirchen, spätgotische Kirche St. Anna, Marienheiligtum im Tor der Morgenröte / Übernachtung in Wilna (Vilnius)

Samstag, 3.9.2022

Fahrt von Wilna (Vilnius) nach Kaunas / Besuch der Burg Traken (Trakai), Residenz der Großfürsten von Litauen im Mittelalter, bedeutendstes mittelalterliches Baudenkmal Litauens / Besichtigung von Kaunas, der Kulturhauptstadt Europas des Jahres 2022, mit eindrucksvoller Altstadt am Ufer der Memel / Übernachtung in Kaunas

Sonntag, 4.9.2022

Abfahrt in Kaunas in Richtung Polen / Besichtigung von Thorn (Toruń), einer der wichtigsten Handelsmetropolen Polens im augusteischen Zeitalter / Erinnerung an das „Thorner Blutgericht“ mit Besichtigung der ehemals evangelischen Heilig-Geist-Kirche / Übernachtung in Thorn

Montag, 5.9.2022

Halt in Gnesen (Gniezno) / Besichtigung der Erzkathedrale Gnesen, einem der bedeutendsten kirchlichen Bauwerke in Polen / Rückfahrt nach Dresden



Rathaus in Kaunas, der Kulturhauptstadt Europas 2022

Der Reisepreis beträgt 640,00 Euro im Doppelzimmer für Mitglieder des Landesvereins und 700,00 Euro für Nichtmitglieder. Der Einzelzimmerzuschlag beläuft sich auf 140,00 Euro. Im Reisepreis inbegriffen: Busfahrt, Reiseleitung, Eintritte, Führungen, 7 Übernachtungen mit Frühstück in 3-Sterne-Hotels, davon 3 Übernachtungen in Warschau, 2 Übernachtungen in Wilna, 1 Übernachtung in Kaunas und 1 Übernachtung in Thorn.

Im Reisepreis nicht inbegriffen: Kosten für Mittag- und Abendessen. In der Mittagspause besteht die individuelle Möglichkeit zu essen. Am Abend ist der gemeinsame Besuch eines Restaurants eingeplant.

Es wird um eine Anmeldung bis zum 31. Januar 2022 gebeten. Diese richten Sie bitte an:

Landesverein Sächsischer Heimatschutz,
Wilsdruffer Straße 11/13, 01067 Dresden,
Tel. 0351/4956153,
landesverein@saechsischer-heimatschutz.de